

*Vaihinger an Cäsar Flaischlen, Halle, 25.1.1918, 1 S., Ts. mit eU, Deutsches Literaturarchiv Marbach, A. Flaischlen, Cäsar*

Halle, Reichardtstr. 15 d. 25.1.18.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Wie sie aus dem beiliegenden Programm<sup>1</sup> ersehen, sind gestern Abend drei Gedichte von Ihnen hier deklamiert worden. Die Rezitation wirkte grossartig, besonders bei dem grossartigen Ecce<sup>a</sup> poeta.<sup>2</sup> Der Rezitator ist Herr stud. phil. Arno Kupferschmidt, hier, Wilhelmstr. 29 (gebürtig aus Magdeburg) er studiert im 2. Semester Germanistik. Er ist, wie er mir selbst erzählte, ein grosser Verehrer Ihrer Poesie. Ich möchte Ihnen vorschlagen, sich mit ihm in Verbindung zu setzen, vielleicht durch Zusendung Ihres Neujahrsgrosses. Ich glaube, der junge Mann hat eine grosse Zukunft, und kann als Rezitator Ihrer Gedichte stark für Sie wirken.

In Eile mit bestem Gruss Ihr

Vaihinger<sup>b</sup>

#### *Anmerkungen*

<sup>1</sup> beiliegenden Programm] *liegt nicht bei*

<sup>2</sup> Ecce poeta] *aus der Sammlung Von Alltag und Sonne (1897).*

<sup>a</sup> Ecce] *Ëce*

<sup>b</sup> Vaihinger] *links gegenüber Flaischlens Entwurf der Antwort vom 30.1.1918, hs. mit Bleistift.*